

Protokoll: QLE-Versammlung vom 3. März 2025

Dauer: 19.00 – 21.15 Uhr

Ort: Blinden- und Behindertenzentrum, Neufeldstr. 95, EG (Raum 1-2)

Sitzungsleitung: Daniel Blumer, Geschäftsführer

Protokoll: Anna Shao

STIMMBERECHTIG* ANWESEND	NICHT STIMMBERECHTIG ANWESEND
Delegierte von Quartierorganisationen (pro Org. 1 Stimme)	Ständige Organisationen ohne Stimmrecht
Kind, Spiel und Begegnung, Andreas Budliger, Vorstand	Elternrat Länggasse-Felsenau, Nathalie Gerber
Kirchgemeinde Paulus, Joanne Hauri-Sterckx	Graue Panther, Ruedi Signer
Länggassblatt, Peter Bachmann	Spielplatz Länggass, Sebastian Käser
Länggass-Leist, Marc Rufer (o. S.)	VBG, Fritz Hutmacher
Länggass-Leist, Stefan Plüss	
Leist Engehalbinsel, Olivier Busato	Quartierbewohner:innen/Gäst:innen
Leist Hänkerbrännli, Sebastian Fiechter	Regula Bosshard Durrer
Verein Quartier 3012, Mathias Nagel, Präsident	Stadtgrün Bern, Christian Früh
	Stadtgrün Bern, Michael Steiner
Parteidelegierte	
EVP, Pascal Hunziker, Vorstand	Geschäftsstelle
GB, Anita Geret	Daniel Blumer, Geschäftsführer
GB, Miguel Anjo (o. S.)	May Isler, Kassierin
GFL, Stefan Marti	Anna Shao, Aktuarin
GLP, Valérie Moser	
SP, Andrea Kaufmann	
SP, Lukas Schnyder (o. S.)	
SVP, Marc Wyss	
Vakante Sitze	
JA!	
Entschuldigt/abwesend	
FDP, Thomas Brumann	
IG Äussere Enge, Beat Schwendimann	
Verein Quartier 3012, Beat Wermuth	

*Pro stimmberechtigte Organisation/Partei kann auch bei Mehrfachanwesenheit an Delegierten nur 1 Stimme abgegeben werden

Total stimmberechtigte Delegierte: 13

Total Teilnehmende: 26

Traktanden

0. Begrüssung

1. 7x7 die SP stellt sich vor
2. Transformationsschritte Stadtteilpark Viererfeld: Präsentation durch Stadtgrün Bern
3. Begrüssung neue Delegierte, Info Ausscheiden GAP, Genehmigung Protokoll vom 9. Dezember 2024
4. Jahresrechnung und Wahlen
5. Infos vbg
6. Infos und Geschäfte von Vorstand und Geschäftsstelle
7. Infos aus AGs
8. Varia

0. Begrüssung

Der Geschäftsführer begrüsst die Versammlung herzlich. Heute befinden wir uns im Blinden- und Behindertenzentrum in der Länggasse.

1. 7x7 – Die SP stellt sich vor

Heute stellt sich die SP Länggasse-Felsenau vor. Mit dabei sind:

- Ramona Čančar, Co-Präsidentin
- Lukas Schnyder, Vorstand, Stadtrat
- Andrea Kaufmann, SP-Delegierte QLE und seit neun Jahren im Vorstand

Die Partei hat im unserem Stadtteil 316 Mitglieder und macht seit über 130 Jahren soziale Politik. In den letzten zwei Jahren hat sie beträchtlich an Mitgliedern gewonnen. Sie setzt sich lokal für eine gute Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr, für die Förderung des Langsamverkehr und für Verkehrsberuhigung ein. Auch der Erhalt eines kinderfreundlichen und sicheren Umfelds sowie von bezahlbarem Wohnraum ist der Partei ein Anliegen. Für mehr Informationen hat die SP Länggasse-Felsenau eine eigene Webseite: <https://sp-lf.ch/> und einen Instagram Account: @sp.lf25.

2. Transformationsschritte Stadtteilpark Viererfeld: Präsentation durch Stadtgrün Bern

Stadtgrün Bern hilft mit, dass der Vorpark Viererfeld lebt und sich weiterentwickelt. Michael Steiner und Christian Früh, die beiden Teilprojektleiter für die Gestaltung des Stadtteilparks Viererfeld, informieren über das schrittweise Entstehen der vielfältigen Parklandschaft.

Als die Planung für den Vorpark angenommen wurde, kam aus dem Quartier die Forderung, dass zuerst ein Park entstehen soll. Das Provisorium war nach intensiver Nutzung undicht und angefault. Die Planung startete also mit dem Vorpark. Das Prinzip hierbei: auf bestehenden Nutzungen aufbauen. So soll u.a. der Vorpark zu einer Allmenden mit einem Stadtteilspielplatz transformiert werden.

In diesen Wochen wird die bisherige «Quartierbaute» (quartierbaute.ch) auf dem Viererfeld abgebrochen. Sie beherbergte in der letzten Saison die Bar Solar. Ein Container mit Dachterrasse und zwei Materialcontainer werden auf dem Areal platziert und werden am 4. und 5. April feierlich eröffnet. Neu heisst der Container nicht mehr «Quartierbaute», sondern «Z'Vieri». Eine definitive Installation ist in Planung. Demnächst wird das entsprechende Baugesuch eingereicht, damit das Projekt Schritt für Schritt entstehen kann. Die Realisierung ist Anfang 2026 geplant.

2026 beginnt auch die schrittweise Transformation der aktuellen Nutzungen auf dem Vorpark hin zu einem grossen Stadtteilspielplatz. Die Familiengärten werden zum neuen Gartenland und der heutige Pumptrack wird ins Umfeld des neuen Jugendtreffs im hinteren Teil des Parks verlegt. Hier soll alles so lange wie möglich erhalten bleiben.

Andreas Budliger betont, dass für die Ausgestaltung des Parks und das weitere Vorgehen die Anwohnenden und zukünftigen Nutzer:innen laufend miteinbezogen werden.

Weitere Infos zum Gesamtprojekt Viererfeld/Mittelfeld gibt es an der nächsten QLE-Versammlung am 5. Mai. An diesem Termin werden alle Teilprojektvertreter:innen sowie Gesamtprojektleiter:innen anwesend sein.

3. Begrüssung neue Delegierte, Info Ausscheiden GAP, Genehmigung Protokoll vom 9. Dezember 2024

In Zukunft wird die Grüne alternative Partei (GAP) nicht mehr als Quartierorganisation in der QLE vertreten sein, da sie nicht mehr im Stadtrat vertreten ist. Regula Bosshard Durrer wird aber weiterhin als Gästin an den Versammlungen teilnehmen, was die Anwesenden freut.

Die Grüne Freie Liste (GFL) hat neu Stefan Marti delegiert. Er arbeitet aktuell in Basel auf kommunaler Ebene und hat landwirtschaftlichen, kaufmännischen sowie sozialen Hintergrund.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt, ohne Enthaltungen.

4. Jahresrechnung und Wahlen

Revisionsbericht

Die beiden Revisoren stellen fest, dass der Zahlungsverkehr stimmt und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde. Die Jahresrechnung weist einen Gewinn von 759 Franken aus.

Präsentation Jahresrechnung

Der Abschluss weist einen leichten Überschuss auf. Im Rahmen der ersten Reform der Quartierorganisationen wird die QLE ihre Mittel um 14'000 Franken aufstocken können. Diese werden – wie bereits im Budget 2025 an der QLE-Versammlung im Dezember dargelegt – mehrheitlich für Mitwirkung und Öffentlichkeitsarbeit eingesetzt.

Die Jahresrechnung 2024 der QLE wird von den Delegierten einstimmig (mit 13 Stimmen) ohne Enthaltungen genehmigt.

Entlastung Vorstand

Der Vorstand wird mit 10 Stimmen bei 3 Enthaltungen von der Versammlung entlastet.

Wahl der Aktuarin A. Shao, Kassierin M. Isler und den Revisoren H-J. Geissler und M. Hofer

Die Wahl der vier oben genannten Personen wird mit einem zustimmenden Applaus per Akklamation einstimmig genehmigt.

5. Infos vbg

Zwischennutzung und Notschlafstelle Tiefenau

Bei der Zwischennutzung des Tiefenauareals hat ein erster Vertragsabschluss stattgefunden. Fritz Hutmacher teilt mit Freude mit, dass ein Gartenprojekt im Gewächshaus startet. Mittelfristig werden dort Projekte entstehen, von denen auch die Bewohnenden der Asylunterkunft profitieren können.

Im Pavillon wird künftig die offene Jugendarbeit (TOJ) verschiedene Räume autonom nutzen. Für die Vermietung von Räumen an Kulturschaffende erweisen sich die hohen Mieten als Hürde. Die VBG hofft, dass hier noch eine Einigung erzielt werden kann.

Bezüglich der Notschlafstelle, die sich auf demselben Areal befindet und in der Vergangenheit für Diskussionen sorgte, gibt es nun ein Gefäss, wo sich die Anwohnerschaft direkt mit Claudia Hänzi (Leiterin Sozialamt Stadt Bern) austauschen kann. Gleichzeitig gibt es auch einen Dialog zwischen den Bewohnenden und der Heilsarmee. Die Spannungen sind nach wie vor spürbar, weshalb die Stadt auf der Suche nach einem alternativen Standort ist.

Kollektivunterkünfte

In der eingerichteten Kollektivunterkunft für Geflüchtete startet im April die 2. Etappe. Es werden dann 400 Plätze zur Verfügung stehen (Stand heute: 200). Die Freiwilligenprojekte haben zudem Fahrt aufgenommen. Aktuell herrscht noch Platzmangel für die Freizeitgestaltung. Die temporäre Unterkunft Viererfeld (TUV) wird Mitte Jahr geschlossen.

Anlässe im Stadtteil 2 und weitere Infos

Für den Gärtnereispielplatz hat letztes Jahr ein Mitwirkungsprozess mit DOK Impuls, Stadtgrün Bern und der ewb stattgefunden. Das Vorprojekt wird im Mai vorgestellt.

Ebenfalls letztes Jahr hat ein Mitwirkungsprozess für den Rossfeldplatz stattgefunden. Hier ist ein Workshop im Quartierraum Rossfeld geplant, wo die Massnahmen vorgestellt werden. Diese Information wird auch am 16. Juni in der QLE-Versammlung vorgetragen.

Die «FüürAbe»-Reihe findet dieses Jahr wieder statt. Nähere Infos:

- Freitag, 23. Mai - Füür Abe bei dir – Tag der Nachbarschaft
- Freitag, 12. September auf der Wiese bei der Fabrikstrasse 19-27
- Donnerstag, 6. November auf dem Barbara-Lischetti-Platz, Mittelstrasse 41

Die Reihe findet jeweils ab 17.30 Uhr statt, man kann Grillgut selbst mitbringen.

6. Infos und Geschäfte von Vorstand und Geschäftsstelle

T30 Reichenbachstrasse

Zwischen dem Schulhaus Äussere Enge und der Bushaltstelle Rossfeld wird ein Abschnitt Tempo 30 eingeführt.

Ein zweiter Teil, der bald publiziert wird, ist im Bereich Genossenschaft Via Felsenau, Lederstutz und Tiefenaustrasse. Dort wird ebenfalls ein Abschnitt Tempo 30 eingeführt. Der Velostreifen wird so breiter und es wird eine Lärmreduktion erzielt.

Update Mittelstrasse

Die temporäre Sperrung ist nun für die nächsten zwei Jahre publiziert. Donnerstag- und Freitagabends wird jeweils die Mittelstrasse, Samstagabends jeweils die Zähringerstrasse gesperrt. Dieses Jahr wird die Sperrung an den Daten 5. Juni bis 11. Juli sowie 7. August bis 19. September stattfinden.

BeUnity

Die digitale Community Plattform beUnity (App) wird definitiv ausgerollt und steht nun allen Interessierten zur Verfügung. Es werden dort u.a. Anlässe vorgestellt und solche können auch erstellt werden.

Neue Website

Die Webseite der QLE wird erneuert. Die verschiedenen Quartierkommissionen der Stadt haben sich entschieden, in Zukunft eine einheitliche Struktur für ihren Internetauftritt zu nutzen. Dies, weil Umziehende die gleiche Logik an einem neuen Wohnort in der Stadt Bern vorfinden sollen. Das einheitlichere Design soll zu mehr Zugänglichkeit führen.

Muraltweg

Die Realisierung des Muraltwegs wurde vom Status «on hold» zu «in Projektierung» geändert. Das Realisierungsdatum ist noch unklar, es sollte demnächst losgehen.

7. Infos aus Arbeitsgruppen

ewb Baustellen

Die Herausforderung an der Kreuzung Länggassstrasse und Neufeldstrasse war schon länger präsent. Die Baustelle wird aufgrund der andauernden Bauarbeiten fortlaufend verschoben. Der Elternrat bot der ewb deshalb an, frühzeitig nach einer Lösung zu suchen. Nun hat eine Begehung stattgefunden. Welche Massnahmen durch die ewb genau geplant sind, wird noch kommuniziert. Sicher ist, dass beispielsweise während schulrelevanten Zeiten ein Verkehrsdienst zur Verfügung gestellt wird.

Zukunft Bahnhof Bern

Es sind Verkehrsmassnahmen beim Bollwerk und Henkerbrünli geplant, konkret eine Verbesserung für den Bus- und Veloverkehr. Neu werden Busse und Velos Richtung Bierhübeli auf einer neuen Umweltspur via Neubrückstrasse (statt rund um die Schützenmatte) geführt werden:



Abbildung 1: Screenshot Zukunft Bahnhof Bern

Folgende Webseite kann für mehr Visualisierungen und 3D-Karten konsultiert werden: zukunfthofbern.ch.

Zudem gibt es eine Prognose: Der Bahnhofzugang Bubenberg beim Hirschengraben soll 2029 eröffnet werden.

8. Varia

- Der Gemeinderat lädt ein: **Am 11. Juni** sind alle stimmberechtigten Delegierten der Quartierkommissionen sowie alle Mitglieder der AGs zum Apéro und Austausch eingeladen. Eine Einladung durch die Stadt Bern erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
- **Nächster Termin QLE: 5. Mai, 18.30 Uhr** im Burgerspittel